

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Grimmen		
Straße	Markt 1		
PLZ, Ort	18507 Grimmen		
Telefon	038326-47244	Fax	038326-47255
E-Mail	info@grimmen.de	Internet	www.grimmen.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 21101/02/18/4/34 u. 21101/02/18/4/36

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

18507 Grimmen, Zum Rodelberg 2

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erweiterung Grundschule "Dr. Theodor Neubauer"

Los 34 Maler- und Lackierarbeiten: 440 m² Außenanstrich, 60 m² Dachunteransicht, 20 m² WDVS, 685 m² Wandfläche innen, 20 m² Deckenfläche, 100 m² Treppenhaus, Beschichtung Stahlbauteile
13 Stck Stahlzargen, 10 m² Treppenhausgeländer, 20 m Schachtverkleidung

Abgabe Angebot: 28.03.2019 um 11:00 Uhr

Kosten der Vergabeunterlagen: 50,00 €

Los 36 Bodenbelagsarbeiten: 340 m² Belag aus Linoleum und Versiegelung, 240 m Sockelleiste

Abgabe Angebot: 28.03.2019 um 11:15 Uhr

Kosten der Vergabeunterlagen: 40,00 €

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 28/3/19 um _____ Uhr
 Eröffnungstermin am 28/3/19 um _____ Uhr
 Ort

Stadt Grimmen, Markt 1, Rathausaal

Uhrzeit des Ablaufs der Angebotsfristen und Eröffnungstermine bitte aus f) entnehmen

18507 Grimmen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Biertgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

befindet sich in den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung sind vorzulegen

Für nicht präqualifizierte Bieter: Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen,

Bescheinigung Berufsgenossenschaft und der SOKA - Bau, Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung Eintrag Handwerkskammer oder IHK nach Aufforderung.

- v) Ablauf der Bindefrist
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Erweiterung Grundschule in Grimmen

Zweck des Auftrags

Erweiterung/Anbau Grundschule

- h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Außenanstrich 19. KW, Maler Innen 22. KW, Los 36 25. KW

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bauplanungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Ute Grünwald

Lange Straße 38, 18507 Grimmen

Tel: 038326-65872, Fax: 038326-65870, E-Mail: info@bpb-gruenwald.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

sieh Punkt f) €

Zahlungsweise

Banküberweisung

Empfänger

Bauplanungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Ute Grünwald

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Pommersche Volksbank eG.

Verwendungszweck

Stadtverwaltung Los - Nr.

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

DE37 1309 1054 0001 7300 10

BIC-Code

GENODEF 1 HST

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadt Grimmen, Markt 1, 18507 Grimmen

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch